Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 des Uniformierten Schützenkorps Gifhorn von 1823 e.V.

Datum:	07.02.2020
Ort:	Stadthalle Gifhorn
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	23:05 Uhr

Versammlungsleiter:	1. Vorsitzender Karsten Ziebart
Protokollführer:	Sebastian Raulfs
Anwesend:	203 Teilnehmer / 194 stimmberechtigte Mitglieder

1. Eröffnung und Begrüßung 1

2. Bekanntgabe der Tagesordnung 2

3. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2019 3

4. Ehrungen 3

5. Berichte 6

a. Bericht des Adjutanten 6

b. Bericht des Schießoffiziers 9

c. Bericht des Schriftführers 11

d. Bericht des Zahlmeisters 13

i. **Bericht der Kassenprüfer 16**

ii. **Wahl der Kassenprüfer für 2021 ..... 16**

e. Bericht des Vorsitzenden/Major 17

6. Entlastung des Vorstandes 18

7. Wahlen 18

a. Vorstandsergänzungswahlen 18

b. Offizierswahlen 18

c. Wahl Mitglieder Ehrenrat 19

d. Wahl Abgeordnete Kreisdelegiertenversammlung 19

8. Anträge 20

9. Verschiedenes 20

Vorbemerkung:
Die in diesem Protokoll eingefügten Berichte und Anmerkungen der einzelnen Vorstandsmitglieder sind durch kursive Schrift hervorgehoben.

1. Eröffnung und Begrüßung

- Nachdem der Marsch des USK über die Musikanlage abgespielt wurde, eröffnete der Versammlungsleiter Major Karsten Ziebart die Jahreshauptversammlung 2020 des USK in der Stadthalle Gifhorn.

- Der Major begrüßt als Erstes den amtierenden Schützenkönig der Stadt Gifhorn, Andreas Ehrhard vom 7. Zug USK, sowie dessen drei Andermänner Robert Schimanski (1. A.), Wolfgang Schwark (2. A.) und Andreas Vogt (3. A.).
- Danach begrüßt er die 1. Prinzessin Angela Merz vom USK. Die Damenkönigin der Stadt Gifhorn Monika Kopatzki sowie die beiden weiteren Prinzessinen Beate Hoffmann und Jutta Goergens vom BSK sind nicht anwesend.
- Anschließend begrüßt der Major den Jungschützenkönig Dominik Gogolin sowie vom USK die Korpskönigin Karin Babic und Korpskönig Dr. Stefan Armbrecht.
- Im Anschluss heißt der Major den Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich sowie alle anwesenden Ratsmitglieder der Stadt Gifhorn herzlichen Willkommen.
- Eine Abordnung des Bürgerschützenkorps um den 1. Vorsitzenden Carsten Gries an der Spitze, der Altbürgermeister der Stadt Gifhorn, Schützenbruder Manfred Birth, sowie alle anwesenden Ehrenoffiziere werden ebenfalls begrüßt.
- Des Weiteren werden die Redakteure der Aller-Zeitung und der Gifhorner Rundschau sowie Schützenbruder Bastian Till Nowak vom Kurt Magazin als Pressemitglieder willkommen geheißen.

- Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen. Das Gedenken gilt:

-	Peter Brüderle	ohne Zug
-	Peter Georg	3. Zug
-	Walter Philipps	8. Zug
-	Herbert Wolters	3. Zug
-	Eberhardt Grosse	8. Zug
-	Edgar Scheller	ohne Zug
-	Hendrik Ohm	1. Zug
-	Helmut Leifert	5. Zug
-	Andreas Gerstel	9. Zug
-	Harry Ebel	Trachtentanzgruppe
-	Volker Ebeling	3. Zug
-	Horst Bahl	ohne Zug
-	Hartmut Hanke	Andermann 2018 vom BSK

- Karsten Ziebart bedankt sich bei der Versammlung dafür, dass sich alle zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

- Der Major stellt fest, dass im „hallo Gifhorn“ per Anzeige vom 19.01.2020 termingerecht eingeladen wurde. Dabei wurde erneut darauf hingewiesen, dass diese Vorgehensweise vom Amtsgericht Hildesheim vorgegeben wurde, da die Zeitung „hallo Gifhorn“ kostenlos an alle Haushalte verteilt wird. Damit kann jeder die Anzeige lesen.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung

- Die Tagesordnung mit den Punkten:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2019**
4. **Ehrungen**
5. **Berichte**
    a. Jahresbericht des Adjutanten
    b. Bericht des Schießoffiziers
    c. Bericht des Schriftführers
    d. Kassenbericht des Zahlmeisters
        i. Bericht der Kassenprüfer
        ii. Wahl der Kassenprüfer für 2021
    e. Bericht des Vorsitzenden/Majors
6. **Entlastung des Vorstandes**
7. **Wahlen**
    a. Vorstandsergänzungswahlen
    b. Offizierswahlen
    c. Wahl Mitglieder Ehrenrat
    d. Wahl Abgeordnete Kreisdelegiertenversammlung
8. **Anträge**
9. **Verschiedenes**

wird vom Major verlesen.

- Dieser fragt anschließend die Versammlung, ob es Wortmeldungen zu der verlesenen Tagesordnung gibt. Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen, somit ist die Tagesordnung angenommen und die Versammlung wird dementsprechend durchgeführt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2019

- Karsten Ziebart weist noch einmal darauf hin, dass seit einigen Jahren der zeitliche Aufwand des Vorlesens des Vorjahresprotokolls eingespart wird. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich über die USK Homepage oder über seinen Zugführer bzw. Abteilungsverantwortlichen über die Inhalte des Protokolls zu informieren. Es liegen auch heute wieder einige Exemplare auf den Tischen verteilt.

- Auf Nachfrage in die Versammlung durch den Major, wird das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 01.02.2019 bei einer Enthaltung angenommen und genehmigt. Major Ziebart bedankte sich beim Schriftführer Sebastian Raulfs für das von ihm erstellte Protokoll.

4. Ehrungen

- Bevor der Major mit den Ehrungen beginnt, erteilt er dem Zahlmeister Peter Kostrewa das Wort. Dieser möchte, bevor die obligatorischen Ehrungen vorgenommen werden, Auszeichnungen hinsichtlich der Kinder- und Jugendolympiade durchführen. Nachdem ein kleines Intro abgespielt wurde, werden die Platzierten namentlich genannt und zur Ehrung nach vorne gebeten. Die entsprechenden Auszeichnungen werden durch Steffen Bigalke, Nina Siebert, Silke Mohrmann und Christin Kostrewa als Vertreter des Organisationsteams der KJO vorgenommen.

- Major Karsten Ziebart nimmt anschließend die Ehrungen für die Mitgliedschaften im USK vor. Oliver Koch unterstützt ihn bei den Auszeichnungen hinsichtlich des DSB.

  Für **60 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

  - Heinrich Schöner (3.Zug)

  Für **50 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

  - Heinz Niemes (7.Zug) – nachgeholt aus 2019
  - Klaus Wiegmann (1. Zug)
  - Adolf Langlotz (TTG und 4. Zug)
  - Werner Lenz (ohne Zug)
  - Jochen Galipp (ohne Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Peter Kostrewa (5.Zug)
- Gerhard Strehlow (5. Zug)
- Fritz Becker (6. Zug)
- Erich Schröder (6. Zug)
- Gerhard Sonnenberg (6. Zug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im USK** werden geehrt:

- Fritz Henke (1. Zug)
- Oliver Koch (1. Zug)
- Harald Holtermann (5. Zug)
- Andreas Erhardt (SPZ+7. Zug)
- Stefan Schulz (7. Zug)
- Hans-Joachim Böttner (8. Zug)
- Nils-Johann Dralle (8. Zug)
- Andreas Beulshausen (9. Zug)
- Hermann Brandes (9. Zug)
- Rainer Brendler (9. Zug)
- John-Daniel Didier (9. Zug)
- Axel Georg (9. Zug)
- Timm Georg (9. Zug)
- Jan Göhler (9. Zug)
- Holger Hörmann (9. Zug)
- Götz Kirchner (9. Zug)
- Jürgen Kranz (9. Zug)
- Helmuth Krauss (9. Zug)
- Lutz Römer (9. Zug)
- Gerald Wiswedel (9. Zug)
- Mark Zierold (9. Zug)
- Hans-Joachim Jentsch (ohne Zug)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Ulrich Neumann (7. Zug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im DSB** werden geehrt:

- Andreas Meier (1. Zug)
- Fritz Henke (1. Zug)
- Oliver Koch (1. Zug)
- Andreas Klebe (4. Zug)
- Klaus Schintag (6. Zug)
- Andreas Erhardt (SPZ+7. Zug)
- Stefan Schulz (7. Zug)
- Nils-Johann Dralle (8. Zug)
- Andreas Beulshausen (9. Zug)
- Hermann Brandes (9. Zug)
- Rainer Brendler (9. Zug)
- John-Daniel Didier (9. Zug)
- Axel Georg (9. Zug)
- Timm Georg (9. Zug)

- Jan Göhler (9. Zug)
- Holger Hörmann (9. Zug)
- Götz Kirchner (9. Zug)
- Jürgen Kranz (9. Zug)
- Helmuth Krauss (9. Zug)
- Lutz Römer (9. Zug)
- Gerald Wiswedel (9. Zug)
- Mark Zierold (9. Zug)

Für **15 Jahre Mitgliedschaft im NSSV** werden geehrt:

- Gustav Wiegmann (1. Zug)
- Dirk Ellermann (1. Zug)
- Peter Prause (1. Zug)
- Dr. Joachim Siegert (1. Zug)
- Wilfried Meinecke (2. Zug ruhend)
- Achim Dargers (5. Zug)
- Ronny Gödecke (5. Zug)
- Markus Bühring. (7. Zug)
- Mathias Henschke (8. Zug)
- Amir Hidar (8. Zug)
- Sebastian Priebe (8. Zug)
- Arnd Gotzian (9. Zug)
- Rene Haagen (9. Zug)
- Georg Schöner (9. Zug)
- Gunnar Wiesensee (9. Zug)
- Thorsten Schwier (9. Zug)
- Detlef Dumke (9. Zug)
- Sven Schmelzer (9. Zug)
- Kerstin Gödecke (Damenzug)
- Stephanie Babic (Damenzug)
- Georg Paulmann (Sommerbiathlon)
- Maren Saucke (Sommerbiathlon)
- Felix Saucke (Sommerbiathlon)
- Jörg Stabel (Sportschützen)
- Uwe-Lutz Poller (Sportschützen)
- Isabel Pulvers (Spielmannszug)
- Switlana Meister (TTG)

Mit der Nadel **KSV Bronze** werden geehrt:

- Heinz Blau (3. Zug)
- Tobias Schlüsche (6. Zug)
- Michael Braun (9. Zug)
- Sebastian Notbom (9. Zug)
- Bastian-Till Nowak(9. Zug)
- Mattes Schwier (9. Zug)
- Rene Kassel (Spielmannszug)

Mit der Nadel **KSV Silber** werden geehrt:

- Manfred Lippick (1. Zug)
- Günter Kaufmann (2. Zug ruhend)

- Jürgen Debuschinski (4. Zug)
- Andre Klebe (4. Zug)
- Hermann Heumann (7. Zug)
- Georg Paulmann (Sommerbiathlon)

- Nach erfolgter Übergabe sämtlicher Auszeichnungen an die anwesenden Mitglieder, lässt der Major die Versammlung von den Plätzen erheben um die geehrten „Hoch-Leben“ zu lassen.

5. Berichte

a. Bericht des Adjutanten

- Im folgenden Jahresbericht des Adjutanten, geht dieser auf die besonderen Ereignisse des abgelaufenen Schützenjahres chronologisch ausführlich ein:

Januar 2019
Am 10. Januar startete das Schützenjahr mit der Schießgruppenversammlung. Hier wählte die Versammlung Klaus Reinecke zum Schützen des Jahres für seine besonderen Verdienste im USK.

Den Apfelsinenball feierten wir Schützen mit unseren Damen und vielen Gästen am 12. Januar 2019 in der Stadthalle Gifhorn. Durch die Nacht begleitete uns gewohnt souverän die Band „Street Life“. Höhepunkt des Abends war wie immer die Polonäse, angeführt von unserem Major Karsten Ziebart, Bürgermeister Matthias Nerlich und Ihren Damen sowie die amtierenden Majestäten gefolgt von vielen Gästen.

Februar 2019
Unsere Jahreshauptversammlung fand am 01. Februar wie immer in der Stadthalle Gifhorn statt. Geehrt wurden an diesem Abend wieder viele Schützenschwestern und Schützenbrüder für langjährige Mitgliedschaften im USK. Zahlreiche Ehrungen vom DSB, NSSV und KSV folgten.
Unser Bürgermeister Matthias Nerlich überbrachte im Anschluss die Grußworte der Stadt Gifhorn, für das Bürgerschützenkorps überbrachte der 1. Vorsitzende Carsten Grieß beste Grüße und Glückwünsche vom Bruderkorps.

März 2019
Der Gifhorner Hut wurde am 02. März verliehen und ging im Jahr 2019 an Peter Schade Diedschies (Betreiber des Kinomuseums in Vollbüttel).

Auch bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands, die am 10. März bei der Fa. ROTH in Isenbüttel stattfand, wurden wieder einige Schützen des USK für ihre Verdienste im Schützenwesen ausgezeichnet.

April 2019
Am 12. April fand das traditionelle „Eichepflanzen“ statt, eingeladen hatte der amtierende Schützenkönig Dirk Waldecker.

Nachdem die 248. Eiche seit Aufzeichnung gepflanzt war, ging es mit dem Bürgermeister, den Ex-Majestäten und den Kommandomitgliedern beider Korps zum gemütlichen Beisammensein ins Schießheim.

Mai 2019

Am 04. Mai wurde im Rahmen des 34. Gifhorner Garten- und Pflanzenmarktes der bunt geschmückte Maibaum mit Unterstützung der Feuerwehr am Rathaus aufgestellt. Danach tanzte die Trachtentanzgruppe einige Tänze um den Maibaum und sorgte anschließend mit Ihrem leckeren Kuchenbuffet für das leibliche Wohl der Gäste.

Juni 2019

Traditionsgemäß wurde am Abend vor dem Schützenausmarsch, am 08. Juni, die Königsscheibe an den amtierenden Schützenkönig überbracht. Unser Major Karsten Ziebart erklärte die Königsscheibe und überreichte sie anschließend an den noch amtierenden Schützenkönig Dirk Waldecker auf der Wiese vor dem Eiskeller.
Anschließend lud Majestät alle zu einem Umtrunk und leckerem Essen in den Eiskeller ein.

Am folgenden Sonntag, den 09. Juni, hieß es um 06.30 Uhr am Schillerplatz antreten. Anschließend wurde durch die Stadt in Richtung Schützenplatz marschiert.
Nach einer kleinen Einheit Formaldienst auf dem Schützenplatz nahmen wir dann ein kräftiges Frühstück in der Stadthalle ein. Im Anschluss folgte dann unsere kleine Generalversammlung mit Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen.
Hier besonders hervorzuheben, dass Ulrich Gasa für sein Engagement zum Wohle des USK zum Ehrenhauptmann ernannt worden ist.
Korpsmajestäten wurden:

Korpskönigin:	*Karin Babic (247 Teiler)*
Korpskönig:	*Dr. Stefan Armbrecht (147 Teiler)*
Adjutanten Pokal Damen:	*Karin Babic (29 Ring)*
Adjutanten Pokal Herren:	*Achim Dargers (30 Ring)*

Die 2. Kompanie unter Führung von Hauptmann Frank Schlüsche gewann den Kompanie Wander Pokal mit einer Gesamtringzahl von 1375 vor der 3. Kompanie (1361) und der 1. Kompanie (1348).
Nach Beförderungen, Ehrungen und Grußworten vom Bürgermeister marschierte das Korps aus der Stadthalle zum Schillerplatz zurück, der Major ließ dort die Züge in die Zuglokale wegtreten.

Schützenfest 2019

Zur Erinnerung an die Schlacht von Waterloo feierten wir vom 20.- 23. Juni unser Gifhorner Schützenfest. Nach Fahnenausmarsch, Begrüßungsrede und Nationalhymne erklärte dann unser Bürgermeister Matthias Nerlich das Schützenfest 2019 für eröffnet. Wie immer waren zahlreiche Zuschauer in der Stadt, um sich die Ummärsche anzusehen.
Spannend, wie immer, war wieder die Auswertung auf der Theaterbühne der Stadthalle.
Die Königswürde ging dieses Mal an: ***Andreas Erhardt vom 7. Zug USK***

1. *Andermann: Robert Schimanski USK*
2. *Andermann: Wolfgang Schwark BSK*
3. *Andermann: Andreas Vogt BSK*

Nach der Proklamation der Würdenträger führte der Fackelumzug wie immer durch die Stadt und endete auf dem Marktplatz.

Nach dem Königsumtrunk im alten Ratssaal lud Majestät Andreas Erhardt anschließend zur Kaffeetafel in die Stadthalle ein.

Am Samstag drehte sich alles ums Kinderschützenfest.
Abmarsch war für die Kleinen wie immer um 13.30 Uhr am Schillerplatz mit dem Ziel der Festmeile zwischen den beiden Sälen von USK und BSK. Hier warteten Spiel und Spaß für Groß und Klein und es wurde außerdem auch die Königswürde mit dem Lichtpunktgewehr ausgeschossen. Die Kindermajestäten 2019 wie folgt:

Große Königin wurde Antonia Gessel
1. *Prinzessin Shala Halise*
2. *Prinzessin Nastja Krüger*
3. *Prinzessin Alina Windisch*

Großer König wurde Lucas Eick
1. *Ritter Max-Willi Sprung*
2. *Ritter Luca Saß*
3. *Ritter Philippe Quaas*

Kleine Königin wurde Sophie Detteborn
1. *Prinzessin Julia Sbiegay*
2. *Prinzessin Fanny Helbig-Weidner*
3. *Prinzessin Josi Propfe*

Kleiner König wurde Lars Windisch
1. *Ritter Leon Leineweber*
2. *Ritter Lennox Schulze*
3. *Ritter Ben Kohs*

Auch im Jahr 2019 war das Schützenfest wieder gut besucht. Der krönende Abschluss war wie schon in den vorherigen Jahren die große Party am Sonntag vor der Stadthalle mit dem abschließenden Feuerwerk. Musikalisch wurden wir hier von Frank Weichert bestens versorgt.

Meine Damen und Herren, Dank sagen möchte ich an dieser Stelle allen Redakteuren und Fotografen der örtlichen Presse, für Berichte und Fotos, die uns nicht nur anlässlich des Schützenfestes, sondern das ganze Jahr begleiten.
Ich wünsche mir weiterhin eine gute Berichterstattung der hiesigen Presse und sage herzlichen Dank für das bisher Geleistete und Vielen Dank im Voraus.

Juli 2019
Am 7. Juli feierten wir dann zum Abschluss des Schützenfestes unseren „Lustigen Sonntag“. Nach dem bekannten Ummarsch vom Bahnhof GF Stadt in Richtung Stadthalle proklamierte unser Bürgermeister Matthias Nerlich:

Monika Kopatzki vom BSK zur neuen Damenkönigin 2019
1. *Prinzessin Angela Merz USK*
2. *Prinzessin Beate Hoffmann BSK*
3. *Prinzessin Jutta Goergens BSK*

Jungschützenkönig wurde Dominik Gogolin BSK
1. *Ritter Mattes Schwier USK*
2. *Ritter Marcel Stahl BSK*
3. *Ritter Adrian Kirschmann BSK*

Nach der Proklamation, den Ehrungen und dem Königsteilerschießen mit dem Lichtpunktgewehr endete der Lustige Sonntag. Beste Schützin mit einer Abweichung von 0,1 vom Königsteiler 161 war Melanie Meyer vom Damenzug.

August 2019

Nach der Sommerpause waren wir vom 16. bis 18. August wieder mit dem Schießstand auf dem Gifhorner Altstadtfest vertreten, um den Altstadtfestkönig auszuschießen. Im Namen des Kommandos möchte ich allen Helferinnen und Helfern aus den Zügen, sowie den Schießsportleitern für Ihren Einsatz während des Altstadtfestes meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne euren Einsatz wären solche Aktivitäten nicht möglich.

September 2019

Am 02. September fand der 17. Gifhorncup unserer Sparte Sommerbiathlon statt. Mit über 150 Starts im Gifhorn-Cup, Kinderlauf, Firmenbiathlon und Staffelduell war das wieder eine Super Beteiligung.

Die Trachtentanzgruppe hat wie in jedem Jahr wieder eine schöne Erntekrone gebunden und am 21. September im Rahmen des Erntedankfestes feierlich unserem Bürgermeister im Rathaus übergeben.

Oktober – November – Dezember 2019

Diese Monate stehen bei den Schützen ganz im Zeichen des Weihnachtspreisschießens. Ein zünftiges Schlachteessen bei der Preisverteilung im Eiskeller am 13. Dezember bildete den Abschluss.
Am Mittwoch vor dem 1. Advent band die Trachtentanzgruppe wieder zwei große Adventskränze und übergab einen am 01. Dezember im Rathaus an unseren Bürgermeister Matthias Nerlich. Damit er auch richtig hängt, wurden darunter einige Tänze vorgeführt. Der zweite Kranz wurde am Sonntag darauf an die Stadthalle übergeben. An dieser Stelle möchte ich den Trachtentänzern unter der Leitung von Svitlana Meister für Ihren Einsatz besonders danken.

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, damit schließt sich das 196. Jahr unserer Vereinsgeschichte.
Ich möchte allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Helferinnen und Helfern, den Stadthallenmitarbeiter und besonders der Stadthallentechnik unter Leitung von Bruno Peterburs, unserer Stadthallengastronomie Fa. ROTH und meinen Kommandomitgliedern herzlich Danke sagen für Ihren Einsatz zum Wohle unseres Uniformierten Schützenkorps.
Ich freue mich auf ein tolles Schützenjahr 2020 mit Euch.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

b. Bericht des Schießoffiziers

- Im folgenden Jahresbericht des Schießoffiziers geht dieser ebenfalls auf die besonderen Ereignisse des abgelaufenen Schützenjahres ein:

Nachdem wir auf der Schiessgruppenversammlung Anfang Januar in aller Ausführlichkeit die schiesssportlichen Ereignisse des letzten Jahres haben Revue

passieren lassen, möchte ich nur ein einige Ereignisse nochmals erinnern. Eine detaillierte Auflistung dazu findet sich auch auf der neu gestalteten Internetseite des USK. Dazu gehören:

- *das Erringen der Würde des Schützenkönigs und des 1. Andermanns durch unsere Schützenbrüder Andreas Erhardt und Robert Schimanski.*
- *1. Prinzessin wurde Angela Merz, 3. Prinzessin Jutta Goerges und 1. Ritter Mattes Schwier.*
- *Bei regionalen, Landes- und Bundeswettbewerben konnte zahlreiche obere Plätze erreicht werden, darunter ein Titel eines Vize-Landesmeisters durch Achim Walther, Reinhard Frei und Horst Santelmann.*
- *Besonders heraus ragen die zahlreichen Titel und Platzierung von Athletinnen und Athleten aus der Biathlon-Sparte, darunter 6 Landesmeistertitel und der Titel eines Deutschen Meisters durch Steffen Hannich.*
- *Bei den USK-internen Wettbewerben waren im letzten Jahr beim Zugpokal der 8. Zug und in der Zugmeisterschaft der Damenzug nicht zu schlagen.*
- *Bei den beiden großen Preisschießen im Sommer und zu Weihnachten lief beide Male unser Major zu großer Form auf und räumte beide 1. Plätze ab.*

Wie auch im letzten Jahr möchte ich wieder einen besonderen Dank an ein Vereinsmitglied richten, der mit enormen Arbeitseinsatz USK-eigenes Inventar auf neuen Stand gebracht hat:
Jedes Jahr im August ist das USK auf dem Altstadtfest mit einem Luftgewehr-Schießstand vertreten und präsentiert sich und den Schießsport dort der breiten Öffentlichkeit. Durch großen Einsatz besonders aus den Zügen und der Schießgruppenleitung werden dort über drei Tage mehr als 300 Altstadtfestbesucher betreut. Allerdings waren auf dem Schießstand die Schießtische und Zuganlagen in die Jahre gekommen und nicht mehr besonders ansehnlich bzw. zuverlässig.
Unser Schützenbruder Jörg Schulze hatte es sich zur Aufgabe genommen, die Schießtische neu aufzubauen und die Zuganlagen aus dem alten Luftdruckstand zu integrieren, so dass wir für das Altstadt Schießtische haben, die manch kleinerem Verein gut zu Gesicht stehen würden.
Ein besonderer Dank gilt also:

- *Der Firma Ziebart Abbundtechnik für die Spende und Zuschnitt der Sperrholzplatten zum Aufbau der Schießtische*
- *Fritz Henke für Materialspenden im Bereich des Kugelfangs*
- *Horst Santelmann für die Unterstützung bei der Umgestaltung des Kugelfangbereichs*
- *Und schlussendlich bei Jörg Schulze, der die bleischweren Tische zusammengesetzt, die Zuganlagen umgebaut und auf den Schießtischen montiert hat. Ganz nebenbei hat Jörg auch noch sämtliche Biatthlon-Klappanlagen gründlich überarbeitet und mit neuen Klappen versehen.*

Für seinen Einsatz möchte ich Jörg im Namen des Kommandos einen Gutschein überreichen, lass es Dir zusammen mit Deiner Gattin schmecken!

Einen Tagesordnungspunkt der Schießgruppenversammlung müssen wir noch abschließen, nämlich die Proklamation zum Schützen des Jahres:
Auf der Versammlung am 09.02. hatte die Schießgruppenleitung unseren Schützenbruder Klaus Bigalke als Kandidaten zur Wahl zum Schützen des Jahres 2020 vorgeschlagen. Begründet wurde dies mit dem überdurchschnittlichen Engagement und der Bereitschaft, neue Aufgaben anzunehmen und dann bestmöglich auszufüllen. So war Klaus über Jahre in der Fahnengruppe aktiv. Er hat die Fortbildung zum Schießsportleiter absolviert, um dann Mitglied der

Schießgruppenleitung zu werden und sich dort einzubringen und als es an der Zeit war, Verantwortung in seinem Zug zu übernehmen, hat er auch diese Aufgabe nicht gescheut und führt heute seinen Zug in vorbildlicher Weise. Zudem ist er für Arbeitseinsätze außer der Reihe wie z.Bsp beim GifhornCup stets ansprechbar. Klaus wurde dann auch einstimmig gewählt, da er damals aufgrund einer Erkrankung kurzfristig ausgefallen war, möchte wir ihm die Ehrentafel in diesem Rahmen überreichen.
Ich darf Klaus nach vorne bitten und wünsche ihm ein schönes Jahr mit diesem Ehrentitel.

Nachdem mit diesem Bericht auch mein drittes Amtsjahr als Schiessoffizier des USK abgeschlossen sein wird, möchte ich meinen persönlichen Dank an meine Mitstreiter aus der Schiessgruppenleitung richten, auf deren Unterstützung stets Verlass war und auf die ich jederzeit zählen konnte.
Ein besonderer Dank gilt meinem Amtsvorgänger Oliver Koch, bei meinem Amtskollegen Otto Düfer vom BSK und seiner Schiessgruppe sowie bei Lothar Squarr, Nina Siebert, Horst Santelmann und Peter Kostrewa für die harmonische Zusammenarbeit.

Damit bin ich schon am Ende meines Berichts. Der Versammlung wünsche ich weiterhin einen harmonischen Verlauf und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

c. Bericht des Schriftführers

- Nach dem Adjutanten und dem Schießoffizier, berichtet auch der Schriftführer über Vorkommnisse des vergangenen Schützenjahres innerhalb seiner Zuständigkeit:

Vorab nochmal der Hinweis, dass wieder einige Exemplare des Protokolls der letztjährigen Versammlung vom 01.02.2019, für Interessierte auf den Tischen ausgelegt sind. Wer hier das eine oder andere nachlesen möchte, hat somit nochmal die Möglichkeit dazu. Die jeweilige Verlesung des Vorjahresprotokolls, wie in vielen anderen Vereinen noch üblich, wird ja bei uns im USK bereits seit einigen Jahren nicht mehr gemacht.
Darüber hinaus ist auf unserer Internetseite www.usk-gifhorn.de das Protokoll der letztjährigen JHV abrufbar und für jeden auf diesem Wege zugänglich.
Nun gebe ich euch einen kurzen Überblick über die Versammlungen, welche im vergangenen Jahr stattgefunden haben:

Offiziersversammlung / Versammlung erweiterter Vorstand

- *Wie vor jeder **JHV**, welche letztes Jahr am 01.Februar durchgeführt wurde, hat es im Vorfeld die erste Versammlung des **erweiterten Vorstandes** gegeben, und zwar am **22. Januar 2019**. Kurz zur Erinnerung, der erweiterten Vorstand setzt sich aus dem Hauptkommando und allen Zugführern, sowie sechs Schützen, die jeweils für drei Jahre von der Jahreshauptversammlung gewählt werden, zusammen. In dieser Sitzung gibt es, neben einen Bericht des Vorstandes immer eine Nachbesprechung zum Apfelsinenball, es werden Punkte zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung besprochen und es wird über Anträge beraten, sofern welche vorliegen.*

- *Die nächste Sitzung des **erweiterten Vorstandes** hat es im Nachgang der Offiziersversammlung am 21.05.2019 gegeben. Hier wird über die eingereichten Beförderungsanträge zum Ausmarsch entschieden. In der **Offiziersversammlung** unmittelbar davor am selben Abend, an dem auch alle weiteren Offiziere teilnehmen, wurden alle relevanten Themen im Vorfeld des Schützenfestes mit den anwesenden Mitgliedern besprochen.*
- *Eine dritte Versammlung des **erweiterten Vorstandes** in 2019 hat es dann am 24.September gegeben, wo es neben den obligatorischen Berichten des Vorstandes, es auch um die Nachbesprechungen des Schützen- sowie Altstadtfestes geht.*
- *Neben der eben bereits erwähnten Offiziersversammlung im Mai, gab es dann noch eine weitere Offiziersbesprechung im Rahmen der kleinen Generalversammlung beim Ausmarsch am 05.06.2019, bei der u.a. die Offiziersbeförderungen vorgenommen wurden.*

Kommandositzungen

- *Die fünf Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand gehen selbstverständlich nicht unvorbereitet in die entsprechenden Versammlungen, sodass wir uns i. d. R. ein, zwei Wochen vor jeder Versammlung in kleiner Runde zur Kommandositzung treffen, um die jeweils anstehenden Themen im Vorfeld intern zu besprechen. So auch geschehen im Jahr 2019.*

Bei den eben genannten Versammlungen habe ich die Protokolle geführt und diese dann an die entsprechenden teilnehmenden Mitglieder per E-Mail zur Kenntnisnahme verteilt.

Gemeinsame Kommandositzungen

- *Darüber hinaus hat es im letzten Jahr, wie schon in 2018, gemeinsame Kommandositzungen mit dem Bürgerschützenkorps gegeben. In der Regel trifft man sich auch hier, wie z. Bsp. am 05. Juni kurz vor SF, um gemeinschaftlich organisatorische Abläufe zu besprechen. Diese gemeinsamen Kommandositzungen haben sich als sehr produktiv und positiv herausgestellt, wenn etwaige Themen aufkommen, die beide Korps in gleicher Weise betreffen, wie z. Bsp. zum Thema Schießstand GbR. Die Protokolle von diesen Versammlungen werden von mir oder meinem Pendant vom BSK, Dirk Büchmann, erstellt.*

Ehrungen

Neben der Teilnahme und Protokollierung der Versammlungen obliegt es mir die anstehenden Ehrungen zur JHV und zur kleinen Generalversammlung in puncto Erstellung der Ehrungsübersichten und Beschaffung der Orden zu kümmern. Hier in Zusammenarbeit mit unseren Kommandomitgliedern Schießoffizier Frank Göbel und Zahlmeister Peter Kostrewa, die im Vorfeld aus den Stammdaten die entsprechenden Informationen zur Verfügung stellen. Auch Hptm. Oliver Koch als Vize-Vorsitzender des KSV stand mir hier als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es um die Ehrungen hinsichtlich des Verbandes ging.
Euch Dreien vielen Dank für Eure Unterstützung!

Schützenfest

Auch die Großveranstaltungen Schützenfest, oder jüngst der Apfelsinenball, nehmen für mich einen gewissen Grad an Planungs- und Vorbereitungszeit ein, um diese für uns so wichtigen Events erfolgreich durchführen zu können. So habe ich mich z. Bsp.

im Bereich des Kinderschützenfestes, auch mit der Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer, um die allgemeine Vorbereitung, den Vorverkauf der Schützenfestbändchen, die Plakatierung und den Auf- und Abbau am Schützenfestsamstag gekümmert.
Hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten die mir hier tatkräftig zur Seite standen.

Stadthalle
Des Weiteren obliegt mir auch die Organisation unserer Veranstaltung in der Stadthalle mitzugestalten. An dieser Stelle möchte ich mich auch wieder bei unseren Vereinsmitgliedern um den bisherigen Fahnenleutnant Jens Buchwald und dessen designierter Nachfolger Tobias Schlüsche für das Aufhängen der Mottotafeln und der Königsscheiben zu unseren Veranstaltungen bedanken.
An der Stelle möchte ich es auch nicht versäumen der Fa. ROTH und der Fa. Dekopoint ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Die vorgenannten übernehmen bzw. unterstützen uns tatkräftig bei der Dekoration der Stadthalle zum Schützenfest u. A.-Ball.
Und zu guter Letzt gilt ein weiterer Dank natürlich auch wieder dem gesamten Personal der Stadthalle. Das gesamte Team leistet immer hervorragende Arbeit, wenn es um den Einsatz bezgl. der technischen Gestaltung zu unseren Events geht.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

d. Bericht des Zahlmeisters

- Es folgt der Jahresbericht des Zahlmeisters, welcher mithilfe einer Power-Point-Präsentation den anwesenden Mitgliedern ausführlich die Finanzsituation des Vereins darlegt:

Zum Kassenbericht des USK-Gifhorn:
Im Rahmen der Erweiterten Vorstandssitzung, am 21. Januar 2020 habe ich ein vorläufiges Ergebnis sehr eingeschränkt vorgestellt. Auf Grund des Umfangs berichte ich wieder nur über die wichtigsten Punkte in gerundeten Werten. Für weitergehende Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Für die Buchführung im USK zeichnen mitverantwortlich:
in der Mitgliederverwaltung: *für die Datenverwaltung Werner Fischer, für den Mitgliederschriftverkehr (Aufnahmen, Austritt, Mahn- und Klagewesen) Sandra Gessel,*
in der Buchführung USK: *Vorkontierung und -buchung sowie Darlegung des Schießgruppebereichs (auf der Schießgruppenversammlung) Claudia Rathjen*
in der Buchführung USK und Kinderschützenfest GbR: *bei der Datenerfassung der Belege Heidi Böttner, Kontierung und Auswertung sowie Darlegung und Steuererklärungen Peter Kostrewa*
in der Buchführung Schießheim GbR: *Kontierung und Datenerfassung Dorothee Brandt, Auswertung und Steuererklärungen Peter Kostrewa*

Mitgliederentwicklung:
Vorjahresbestand 31.12.2018 = 766 Mitglieder

*20 Kündigungen, 12 Verstorbene, 3 Ausschlüsse und 32 Zugänge - **Bestand 31.12.2019 = 763 Mitglieder***

EUR USK Gifhorn (wieder mit Vorjahresvergleich)

Wie bereits in den Vorjahren erwähnt gliedert sich das USK in 4 Bereiche. Ich zeige hier nicht die steuerliche Version, bei der z. Bsp. die Tilgung nur die Liquiditätsveränderung beeinflusst.

Gesamtüberblick:

- Ideeller Bereich	*E 46.779;*	*A 66.979 = ./. 20.200 €*	
- Vermögensverw.:	*E 12.966;*	*A 3.698 = + 9.268 €*	*= ./.10.933*
- Zweckbetrieb:	*E 16.964;*	*A 16.742*	*= + 221 €*
- Wirtschaftlicher GB:	*E 32.822;*	*A 20.045*	*= + 12.777 €*

Die steuerliche Freigrenze von 35.000 € wurde mit den maßgeblichen Bruttoeinnahmen in 2019 nicht überschritten, somit besteht für dieses Jahr keine GewSt.- und KSt.pflicht. Gesamteinnahmen 2019 = 109.451 € (42.796 € weniger ggü. 2018)
Gesamtausgaben 2019 = 107.385 € (41.711 € weniger ggü. 2018).
>> i. W. Umrüstung LG-Stand 2018!

Die Gesamt-Überdeckung 2019 beträgt 2.066 € (1.085 € weniger ggü.Vj. mit + 3.151 €).

Veränderung der Liquidität

Der liquide Vorjahresbestand von 43.443 € erhöht sich somit auf 45.509 €. Diesem Geldbestand stand noch ein USK-Darlehen in Höhe von 10.191 € gegenüber. Somit ergibt sich erstmals noch ein positives Netto-Vermögen (ohne WG's) von + 35.317 €.

- *Forderungen/Verbindlichkeiten: Wir hatten zum 31.12.19 ausstehende Mitgliederbeiträge in Höhe von 780 €. Hiervon entfallen, 133 € werden im Rahmen der nächsten erweiterten Vorstandssitzung, ein Ausschlussantrag. 45 € Vorjahresbeitrag sind je 5 € Aufnahmegeb. des letzten Quartals und werden mit dem Beitrag 2020 eingezogen. 324 € sind von den Beiträgen zwischenzeitlich vereinnahmt. Somit sind noch 271 € offen.*
- *Verbindlichkeiten ggü. Mitgliedern bestehen über 7 € (= Vorauszahlung für 2020). Weitere Verbindlichkeiten in Höhe von 154 € Umsatzsteuer IV. Quartal.*

Die einzelnen Bereiche:

Im ideellen (dem Vereinszweck dienend)

Ideelle Einnahmen 46.779 €

- *31.996 € Beiträge, 2.861 € Spenden, 10.548 € Zuschüsse und 954 € ideelle Startgeldeinnehmen vom Gifhorn-Cup und der Kinder- u. Jugendolympiade.*

Ideelle Ausgaben 66.979 €

Die Ausgaben dritteln sich grob in Aufwand an die Mitglieder, Brauchtum und den Schießsport. Die Veränderung setzt sich im Wesentlichen zusammen:

- *22.641 € oder 34 % (3 % mehr als im Vorjahr) für die Mitgliederaufwand (Verbands- und Versicherungsbeiträge, Ehrungen und Wettkampf-Aufwandsentschädigung an Mitglieder).*
- *3.537 € oder 5% allg. Vereinsausgaben (Instandhaltungskosten / Verwaltung und Sonstiges (32 % mehr als im Vorjahr)*
- *18.956 € oder 28% Brauchtumsaufwand (7 % mehr ggü. Vj. SF Ausmarsch, Schützenfest ohne Ball und Lustiger Sonntag)*

- *21.272 € oder 32% Schießsportaufwand (Reste der Modernisierung des LG-Standes, neue Anschaffungen, wie z. Bsp. die Fernseher und eigene Wettkämpfe etc.).*

In der Vermögensverwaltung

- *12.887 € Einnahmen*
- *Es wurden nur 7.966 € aus der Schießheim GbR entnommen.*
- *Die Ausgaben in Höhe von 3.698 € umfassen im Wesentlichen 2.847 € Darlehnstilgung und 453 € Zinsaufwand für das Darlehen.*

Zweckbetrieb (Veranstaltungen der Schießgruppe und der Trachtentanzgruppe)
Claudia Rathjen hatte bereits auf der Schießgruppenversammlung die einzelnen Veranstaltungen erläutert. Daher gehe ich auf die einzelnen Donnerstagveranstaltungen nicht näher ein. Der von ihr dargelegter Verlust über 2.749 € unterscheidet sich durch eine Verteilung ihres Buchungsumfanges auf die einzelnen Geschäftsbereiche. Somit entsteht hier ein Gewinn von 221 €.

Veranstaltungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
12.777 € Überschuss

- *Allg. Umlage +9.735 €*
- *Jubiläumsumlage + 1.982 €*
- *Apfelsinenball +2.438 €.*
- *Kinderschützenfest: + 20 € (Hierzu gleich noch näheres.)*
- *Altstadtfest +293 €*
- *Schützenfestball – 1.320 €*
- *Sonstiges Ergebnis insgesamt - 370 €, umfasst i.W. das Sponsoring + 1.900 €, Hutverleihung - 740 € und Umsatzsteuerergebnis -1.531 €*

Kinderschützenfest GbR (Geschäftsbetrieb)

- *Einnahmen 9.008 € (Vorjahr 8.352 €)*
- *Ausgaben 8.427 € (Vorjahr 7.811 €)*
- *= Überdeckung insgesamt 581 € davon 50% USK = +290 (Vorjahr +540€ davon 50 % USK = +270 €)*

Besonderer Dank gebührt hier allen, die gesammelt und gespendet haben!
Denn dies ist die Grundlage, so dass wir den Gifhorner Kindern überhaupt ein Kinderschützenfest finanzieren können.
Andrea Meyer hat die Sammlung von Yvonne Lüders und Jens Buchwald übernommen und der 9- Zug hat ebenfalls gesammelt. Andrea hat für den USK-Damenzug gleich einen neuen Rekord aufgestellt: Sagenhafte 1.950! € Und der 9. Zug hat mit 350 € aus dem Stand heraus ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielt. Euch beiden im Namen aller Mitglieder unser Dank!

Neben der guten Vorarbeit unter der Leitung der Arbeitsgruppe „Kinderschützenfest" war sicherlich auch mal wieder das bessere Wetter dafür verantwortlich, dass das Kinderschützenfest gut besucht war. Und an der Beteiligung und den Reaktionen können wir alle sehen, dass wir gemeinsam hier weiterhin auf einem guten Weg sind, an der Bekanntheit und Attraktivität Gifhorns mitwirken. In diesem Zusammenhang danke ich den Verantwortlichen und im Namen der Verantwortlichen allen dafür, dass Ihr Euch anbietet und einbringt!

An dieser Stelle will ich auch nochmal die im letzten Jahr zum 3. Mal durchgeführte Kinder- und Jugendolympiade erwähnen. Die Kinder, Jugendlichen, Junioren und

Beteiligten Helfer hatten eine Menge Spaß an den gestellten Herausforderungen. Vielen Dank an Hptm. Oliver Koch und der 1. Kompanie sowie an Ehrenmajor Siegfried Richter mit der Stiftung Eiskeller für Eure finanzielle Unterstützung zur Finanzierung dieser Veranstaltung. Neben den Planungen für den 4. Durchgang in diesem Jahr hat sich daraus eine weitere Gruppe gebildet, die jetzt Ende Februar auch den ersten Spieleabend für die Kinder- und Jugendarbeit organisieren, vom dem mir zugetragen wurde, dass der Anmeldestand hier auch schon sehr gut ist.

Ich finde das wir hier eine richtig gute Entwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklungsförderung haben! Denn in diesen Veranstaltungen werden zusätzlich Entwicklungen gefördert und sie sind gute Beispiele, dass wir nur in unserem gemeinschaftlichen Tun und Unterstützen funktionieren.
Aber auch am Beispiel einer Idee, aus Euren Reihen und die Umsetzung, sind Dinge die, wie ich finde eine funktionierende Gemeinschaft repräsentieren, aber zugleich auch Tradition und Zukunft belegen. Ich habe jetzt mal diese folgende, exemplarisch, für all die vielen anderen wichtigen Arbeiten von Euch aufgenommen, weil sie auch einen zentralen Kreis dokumentiert: Die Schützenkönige des USK!
Wer es noch kennt, erinnert sich an die Holztafel mit den USK-Schützenkönigen, im Eingang des Kulturzentrums. Mit dem Abriss stand Sie eingelagert, hier oben in unserem Archivraum. Dirk Waldecker ergriff dann die Initiative, diese Tafel im Eiskeller anzubringen, wo sie jetzt, mit den aktuellen Königen des USK, jetzt hängt.

Vielen Dank allen für die direkt oder indirekt Unterstützung, (sei es als Spender, Sponsor, Funktion, oder helfender Schütze) die es, wie gesagt, überhaupt erst möglich machen das wir im USK finanziell klarkommen.
Wir hoffen auch weiterhin (insbesondre zum Kinderschützenfest, Kinder-/Jugendolympiade oder Gifhorn-Cup) auch in diesem Jahr auf Eure immer wieder benötigte Mithilfe und Unterstützung.

Danke für Eure Aufmerksamkeit.

i. Bericht der Kassenprüfer

- Als 1. Kassenprüfer hat Manfred Lippick vom 1. Zug gemeinsam mit dem 2. Kassenprüfer im Vorfeld der JHV die Kasse bei Peter Kostrewa geprüft. Er bescheinigt Peter Kostrewa eine sehr gute und detaillierte Kassenführung, welche lückenlos dargestellt war. Belege und Kontoauszüge wurden stichprobenartig gesichtet und geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Manfred Lippick spricht Peter Kostrewa ein großes Lob für dessen geleistete Arbeit aus.

ii. Wahl der Kassenprüfer für 2021

- Manfred Lippick scheidet aus dem Kreis der Kassenprüfer aus. Matthias Momberg vom 9. Zug rückt als erster, Johannes Erdmann vom 1. Zug als Ersatzkassenprüfer zum zweiten Prüfer auf. Daher wird ein neuer Ersatzkassenprüfer benötigt.

Major Karsten Ziebart fragt die Mitglieder, ob es hierzu Wortmeldungen aus der Versammlung gibt. Maik Düfer vom 7. Zug, schlägt seinen Zugkameraden Michael Vogel für diesen Posten vor. Bei der anschließenden Abstimmung wird Michael Vogel bei einer Enthaltung als Ersatzkassenprüfer von der Versammlung gewählt. Nach Rückfrage vom Major, ob er bereit wäre, als Prüfer zur Verfügung zu stehen, beantworte er dieses mit Ja.

Somit ergibt sich für 2021 folgende Konstellation:
- **1. Kassenprüfer Matthias Momberg**
- **2. Kassenprüfer Johannes Erdmann**
- **Ersatzkassenprüfer Michael Vogel**

e. Bericht des Vorsitzenden/Major

- Zum Abschluss der Vorstandsberichte ergreift der Major das Wort und gibt sein Resümee über das abgelaufene Schützenjahr.

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,
nun bin ich schon 2 Jahre im Amt und ich muss euch sagen, es macht immer noch Spaß für euch da zu sein und diesen Verein zu führen. Es ist nicht immer einfach allen Gerecht zu werden, aber ihr könnt mir glauben, dass ich alles daransetze, um diesen Verein sicher zu führen.
Ihr habt die Berichte meiner Kommandomitglieder gehört. Sie waren alle ausführlich und verständlich. Es ist ihnen nichts mehr hinzuzufügen. Und ich möchte mich an dieser Stelle bei euch allen bedanken für eure Unterstützung, denn ohne euren Engagement wäre ich auch nichts. Ich bekomme immer Lob was ich geleistet habe, aber es ist nicht richtig, es ist nicht nur mein Verdienst, sondern es ist unser Verdienst im Kommando. Denn nur gemeinsam sind wir stark. Ich freue mich ein so gutes Team an meiner Seite zu haben. Danke, Danke, Danke.

Als ich euch im letzten Jahr von dem großen Brocken der Datenschutzgrundverordnung berichtet habe, mussten wir Entscheidungen treffen, ob wir einen Datenschutzbeauftragten benötigen oder nicht. Denn die DSGVO sagt, wenn mehr als 10 Mitglieder mit Daten des Vereins zu tun haben muss ein Datenschutzbeauftragter her. Zum damaligen Zeitpunkt haben wir entschieden, nein wir brauchen keinen Datenschutzbeauftragten, auch wenn das ein wenig gepokert war. Aber diese Entscheidung war richtig, denn im letzten Jahr hat die Bundesregierung die Zahl 10 auf 20 erhöht und wir haben damit dem Verein sehr hohe Kosten erspart.

Wir haben wieder ein erfolgreiches Jahr hinter uns, angefangen mit der Königswürde im letzten Jahr mit Andreas Ehrhard beim Schützenfest und einen rauschenden Abschluss am Schützenfestsonntag. Hier ist besonders zu erwähnen, dass viele Vereinsmitglieder des BSK gemeinsam mit uns gefeiert haben und viele Mitglieder des USK danach zum BSK gegangen sind. Hier spiegelt sich auch die gute Zusammenarbeit der beiden Kommandos wider. Mein Dank gilt hier auch meinem Amtskollegen Carsten Gries und seinem Kommando, mit dem wir sehr gut zusammenarbeiten.

Die vielen Umbau und Ausbauarbeiten, z.B. der Zaum an der Biathlonanlage, den Umbau des SpoPi Standes, bedingt durch die Prüfung eines Sachverständigen. Hier ging es um die Gesundheit der Mitglieder zwecks der Bleibelastung. Wir haben den Vorgaben des Gutachters Folge geleistet und alles so hergerichtet, dass die Gesundheitsgefährdung durch Bleistaub minimiert wird. Und hier gilt ein großes Dankeschön an die Stadt Gifhorn, die einen großen Teil der Kosten übernommen hat. Lieber Matthias, herzlichen Dank für sehr gute Zusammenarbeit und für das immer offene Ohr deines Fachbereichsleiters Karsten Moritz.

Der Apfelsinenball dieses Jahr war wieder der Knaller und wir haben die 700er Marke geknackt und einen Show Act gehabt, der etwas fürs Auge war.
Und all diese Erfolge kommen nicht nur von uns allein, sondern von euch allen, die daran beteiligt sind. Und hier meine ich alle Funktionsträger, die sich ins Zeug gelegt haben, um diese Ziele zu erreichen. Und das ist auch der Grund, warum es Spaß macht für euch und mit euch zu arbeiten.

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit

6. Entlastung des Vorstandes

- Die Entlastung des Vorstandes wird in diesem Jahr vom Ehrenhauptmann Helmut Schmidt beantragt. Dieser lobt im Vorfeld alle Kommandomitglieder für deren ehrenamtliche Arbeit im Verein, welches höchste Anerkennung und Respekt verdient. Nach Befragung durch Helmut Schmidt in die Versammlung wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Wahlen

a. Vorstandsergänzungswahlen

- In diesem Jahr ist der gewählte Zeitraum von 3 Jahren bei Jürgen Kranz und Wolf-Hanno Löwenthal beendet. Jürgen Kranz hat sich im Vorfeld bereit erklärt, sich wiederwählen zu lassen, bei Wolf-Hanno Löwenthal ist dies nicht der Fall. Dafür hat sich Dennis Gerdau aus der Biathlonsparte gemeldet und würde zur Verfügung stehen. Der Major fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Aus der Versammlung wird Udo Möhring vom 5. Zug und Rainer Heese vom 7. Zug vorgeschlagen. Bei der anschließenden Abstimmung werden Jürgen Kranz mit 167 Stimmen sowie Dennis Gerdau mit 109 Stimmen für 3 Jahre in den erweiterten Vorstand gewählt.

b. Offizierswahlen

- Der Major schlägt der Versammlung vor, den Schützenbruder Andre Klebe zum Leutnant des 4. Zuges zu wählen. Diesem Vorschlag pflichtet die Versammlung auf Nachfrage des Majors bei 5 Enthaltungen bei.

- Auch der 9. Zug hat mit Dirk Waldecker einen neuen Zugführer gewählt. Auch dieser wird bei 3 Enthaltungen von der Versammlung bestätigt. Die Beförderung zum Leutnant erfolgt wie bei Andre Klebe dann beim Ausmarsch.

- Die Fahnengruppe hat in diesem Jahr einen neuen Fahnenleutnant gewählt. An der Stelle bedankt sich der Major beim bisherigen Fahnenleutnant Jens Buchwald, der die Fahne viele Jahre geführt hat. Der neue Fahnenleutnant Tobias Schlüsche wird von der Versammlung bei 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen ebenfalls bestätigt, sodass die Beförderung zum Leutnant beim Fahnenausmarsch erfolgen kann.

c. Wahl Mitglieder Ehrenrat

- Karsten Ziebart zitiert § 14 der Satzung, indem hervorgeht, dass alle 5 Jahre der Ehrenrat bei der Jahreshauptversammlung gewählt werden muss.
  Da eine Wiederwahl möglich ist, fragt der Major die bisherigen Mitglieder, ob sie zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Jörn Theel, Egidio Fiore und Heinz Blau stehen zur Verfügung. Wolfgang Raulfs und Peter Hentrich (nicht anwesend) haben bereits im Vorfeld erklärt, nicht mehr für den Ehrenrat zu kandidieren.
- Der Major bittet darauf hin auf weitere Vorschläge aus der Versammlung. Insgesamt werden neben den drei bisherigen Ehrenratsmitglieder 10 weitere Mitglieder genannt, wovon sich auf Nachfrage des Majors 7 bereit erklären, für den Ehrenrat zu kandidieren.
  Es folgt eine kurze interne Beratung des Kommandos mit den Vereinsmitgliedern Jörn Theel und Bastian Till Nowak, um den Wahlprozess abzustimmen, da dieser nicht konkret in der Satzung geregelt ist. Man verständigt sich, dass jedes stimmberechtigte Mitglied insgesamt nur eine Stimme hat. Die 5 Mitglieder mit den meisten Stimmen werden in den Ehrenrat gewählt.
- Nach Beendigung des Wahlvorganges werden mit den meisten Stimmen, Klaus Reinecke, Mark Zierold, Dieter Six, Jörn Theel und Heinz Blau in den Ehrenrat gewählt. Die Kandidaten Egidio Fiore, Frank-Ulrich Niemes und Werner Fischer gehen als Ersatzmitglieder aus der Wahl hervor.
- Da die Wahl aufgrund des nicht genau definierten Wahlvorgangs tumultartig ablief, fragt der Major nochmals die Versammlung, ob sie mit dem Wahlverfahren zum Ehrenrat einverstanden ist. In der abschließenden Abstimmung sind 18 Mitglieder dagegen, 8 enthalten sich. Die Wahl wird somit als Bestätigt von der Versammlung angenommen.

d. Wahl Abgeordnete Kreisdelegiertenversammlung

- Als stellvertretender Vorsitzender des Kreisschützenverbands schildert Oliver Koch den Vereinsmitgliedern die Notwendigkeit dieses neuen Tagesordnungspunktes. Er liest dafür Teilabschnitte der neuen Bestimmungen vor und schildert die neuen Voraussetzungen ausführlich. Demnach müssen aufgrund einer Satzungsänderung die teilnehmenden Mitglieder je Verein bei der nächsten Delegiertentagung am 14.03.2020 im Vorfeld der jeweiligen Generalversammlung gewählt werden.

- Die Schießgruppenleitung um Frank Göbel hat als Vorarbeit bereits eine Liste mit entsprechenden Vorschlägen erstellt. Die Liste mit den 31 Teilnehmern und 16 Ersatzmitgliedern wird über eine Beamer-Präsentation der Versammlung aufgezeigt. Auf Nachfrage Frank Göbels, ob jemand nicht als Mitglied auf der Liste erscheinen möchte, bekundet nur Klaus Reinecke, dass er von der Liste gestrichen werden soll. Bei der anschließenden Abstimmung, ob die genannten Mitglieder als potenzielle Vertreter bei der Delegiertenversammlung teilnehmen sollen, werden die Teilnehmer bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen bestätigt.

8. Anträge

- Der Major gibt bekannt, dass keine schriftlichen Anträge bis zum Stichtag 30.01.2020 beim Vorstand eingereicht wurden.

9. Verschiedenes

- Ehrenmajor Siegfried Richter ergreift als erster das Wort und hält einen kurzen Vortrag über die letzten Geschehnisse hinsichtlich der Eiskeller-Stiftung. Er hebt dabei die Vorteile durch die Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten hervor. Er bedankt sich anschließend bei allen Spendern und liest diese namentlich vor. Für jegliches Interesse, sich an der Stiftung zu beteiligen steht er für Rückfragen zur Verfügung. Im Anschluss informiert er die Versammlung über die bauliche Zukunft des Eiskellers. Es stehen einige Investitionen wie z. Bsp. für ein Dachsanierung mittelfristig an.

- Es folgt im Anschluss das Grußwort des Bürgermeisters Matthias Nerlich. Der Bürgermeister hebt die Wichtigkeit des gelebten Vereinsleben in solchen Traditionsvereinen wie es der USK ist, hervor. Er geht dabei auf die Tatsache ein, dass in 2020 bereits die 250 Stadtmajestät ausgeschossen wird. Er bedankt sich im Namen der Stadt Gifhorn bei allen ehrenamtlich im Verein tätigen Personen.
  Anschließend überreicht der Bürgermeister im Namen der Stadt Gifhorn wieder eine kleine finanzielle Zuwendung dem Verein, mit dem Hinweis, dass sich die Stadt Gifhorn nicht aus der Verantwortung stiehlt, wenn es mal um finanzielle Angelegenheiten geht.
  Zum Schluss bedankt sich der Bürgermeister noch einmal ausführlich bei allen Kommandomitgliedern, insbesondere bei Schießoffizier Frank Göbel und dessen Mitglieder der Schießgruppe für ihre Tätigkeiten im Verein.

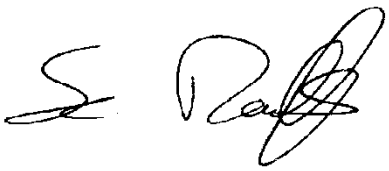
- Zum Abschluss überbringt der 1. Vorsitzenden des BSK, Carsten Gries, Grußworte des Bürgerschützenkorps. Er hebt dabei die sehr gute sowie harmonische Zusammenarbeit beider Korps hervor. Bei der letztjährigen Manöverkritik nach dem Schützenfest hat es schon kaum Punkte zur Verbesserung gegeben. Beide Korps arbeiten mittlerweile bei sehr vielen Angelegenheiten eng zusammen.

Major Karsten Ziebart bedankt sich beim Bürgermeister und dem 1. Vorsitzenden des BSK für die Worte und Glückwünsche.

Als Schlusswort merkt Karsten Ziebart noch einmal an, dass ihn bei der heutigen Versammlung einige Abläufe nicht gefallen haben. Vor allem der Ablauf einzelner Wahlen hätten ihn Nachdenklich gemacht. Hier sollen Überlegungen gemacht werden, um zukünftige Verfahrensabläufe zu vereinfachen. Im Anschluss bittet der Major die Versammlung noch einmal aufzustehen und lässt auf das Uniformiertes Schützenkorps, die Stadt Gifhorn und das deutsche Schützenwesen ein dreifaches Hoch ausbringen und beendete damit die Jahreshauptversammlung 2020.

Die Versammlung endet um 23:05 Uhr.

Für die Richtigkeit



Sebastian Raulfs
(Schriftführer/Auditeur)

Karsten Ziebart
1. Vorsitzender und Major